

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER DARMSTADT RHEIN MAIN NECKAR

Flüchtlinge: Integration durch Ausbildung

AUS- UND WEITERBILDUNG



Darmstadt
Rhein Main Neckar

Flüchtlinge im Kammerbezirk

Zahlen aus dem Bezirk der IHK Darmstadt (Sommer 2016)

- 10.000 Flüchtlinge in Südhessen
- davon über 50% der Flüchtlinge unter 25 Jahre alt
- junge Menschen, die potentiell durch Investition + Bildung qualifiziert werden können



Flüchtlingsarbeit der IHK Darmstadt

Ende 2015

- Dezember 2015 Umfrage an 3.000 ausbildende Mitgliedsunternehmen
- Veröffentlichung IHK Aktionsplan
- Vernetzung mit Arbeitsagentur, Jobcenter, Wohlfahrtsverbänden, Ehrenamtlichen + Schulen

2016

- März 2016 Start Netzwerk "Unternehmen integrieren Flüchtlinge"
- Juli 2016 neues Integrationsgesetz ("3+2 Regel", Aussetzung der Vorrangprüfung)
- IHK Darmstadt akquiriert 500 freie Stellen für Praktika, EQ + Ausbildung

2017

- Erleichterung Übergang von InteA Klassen in die EQ + Ausbildung
- 100 weitere vermittelte Kandidaten zu den 50 Flüchtlingen aus dem Jahr 2016

Was ist eine Ausbildung?

Praxis im Unternehmen + Theorie in der Berufsschule

- 3 Tage/Woche Unternehmen + 2 Tage/Woche Berufsschule (oder Blockunterricht)
- normalerweise 3 Jahre, kann verkürzt werden
- Start: zum September eines Jahres
- typische Berufsfelder: a) kaufmännisch (Einzelhandel, Büromanagement, Industrie, Bank)
b) technisch (Anlagemechanik, Systemelektronik, Mechatronik)
c) handwerklich (...)

Welche Flüchtlinge vermittelt die IHK?

Interessierte + geeignete junge Flüchtlinge

Info an IHK Darmstadt durch:

Jobcenter

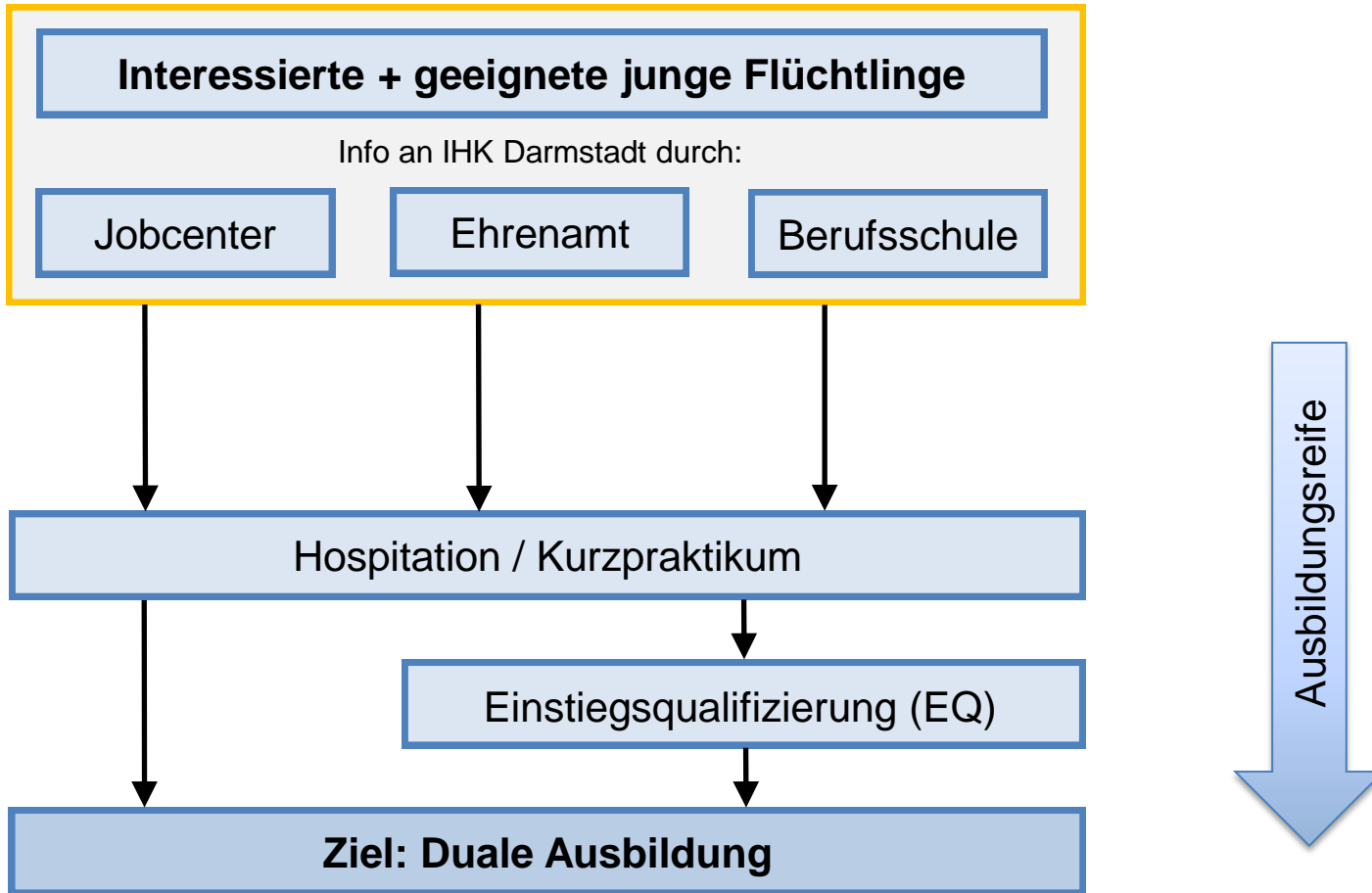
Ehrenamt

Berufsschule

Geeignete Flüchtlinge:

- Interessierte (junge) Flüchtlinge mit Aufenthaltserlaubnis bzw. mit hoher Bleibeperspektive
- aus „unsicheren Herkunftsländern“ (Syrien, Iran, Irak, Eritrea, Somalia)
- wohnhaft im Kammerbezirk der IHK Darmstadt
- Deutschkenntnisse mind. auf Niveau B1

Wege für Flüchtlinge in Ausbildung



Bewerbungsprozess



Flüchtlinge in der Ausbildung



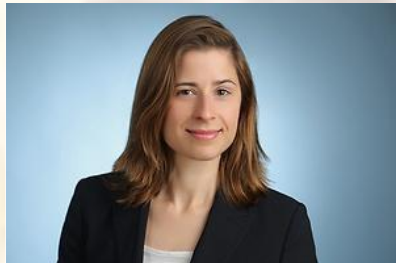
Best-Practice-Beispiele:

- a) **Babak Alizade, 19 Jahre alt, Afghane;**
„Einstiegsqualifizierung als Fachkraft für Lagerlogistik“ bei Verpackungshersteller IGEPA Group in Dieburg => [Film](#)
- b) **Mohamad Alrefaei, 21 Jahre alt, Syrer;**
„Ausbildung zum Systemelektroniker“ bei der Telekom in Darmstadt
- c) **Sandy Abbas, 17 Jahre alt, Syrerin;**
„Einstiegsqualifizierung zur Kauffrau für Büromanagement“ bei der IHK Darmstadt



Wie hilft Ihnen die IHK weiter?

- **Melden - Ihre Bereitschaft zur Ausbildung von Flüchtlingen:**
 - informiert Sie unverbindlich
 - schlägt Ihnen passende Kandidaten vor
 - unterstützt bei dem Vertragsabschluss
- **Ihre Ansprechpartner:**



Katharina Moers

Mobil: 0160 992 331 78

Email: moers@darmstadt.ihk.de



Thomas Kratz

Mobil: 0160 992 330 52

Email: kratz@darmstadt.ihk.de

Ihr Engagement zahlt sich aus:

- ✓ **Sichern Sie durch die Ausbildung junger, motivierter Flüchtlinge Ihre Fachkräfte von morgen.**
- ✓ **Binden Sie Auszubildende langfristig an Ihr Unternehmen.**
- ✓ **Leisten Sie als Ausbilder einen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen in die Gesellschaft.**